

 <p>Industriesalon Schöneweide / Kurt Schwarz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Arbeitsplatz in der Beschirmung im Samsung-Bildröhrenwerk in Oberschöneeweide</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Pressebildarchiv WF</p> <p>Inventarnummer: IS50996</p>
--	--

Beschreibung

Arbeitsplatz in der Beschirmung. Es handelt sich hier um "Blackstripe Auftragung", um später Phosphor aufzutragen. Das Foto zeigt die Kontrolle der ausgeknöpften Maske auf Beschädigungen. Schirmteil und Maske gelten hier schon als „verheiratet“ und dürfen bis zum Ende nicht getrennt oder vertauscht werden. Die sogenannten Schwarzstreifen „Blackstripe“ werden als erstes auf das Schirmteil aufgetragen. Sie verlaufen – genau wie die Phosphorstreifen- senkrecht von oben nach unten. Von hinten folgen danach die Phosphorstreifen GRÜN, BLAU, ROT. Rot kommt zuletzt, weil die Chemikalie teure seltene Erden benutzt. Sollte ein Fehler bei GRÜN oder BLAU entstehen, kann man das Schirmteil mit Säure auswaschen und wieder einsetzen. So hat man roten Leuchtstoff erst einmal gespart. Die Schwarzstreifen trennen für den von vorn auf den Bildschirm schauenden Betrachter von den vertikalen Phosphorstreifen an den Kanten der Linien. Damit ergeben sich feine, nichtleuchtende und saubere Kanten die nur mit dem Mikroskop sichtbar sind. Farbfoto, Mitte der 1990er Jahre

Grunddaten

Material/Technik: Farbfoto-Abzug
Maße:

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1993-1997
	wer	Samsung Elektronische Bauelemente GmbH
	wo	Berlin-Oberschöneeweide

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Werk für Fernsehelektronik (WF)

wo

Schlagworte

- Arbeitsplatz
- Arbeitswelt
- Bildschirm
- Elektronenröhre
- Fernsehgerät
- Industrie
- Produktion